

## Der Autohof kommt - vielleicht

**NRZ** Duisburg, 17.11.2008, STEFAN ENDELL

**VERKEHR. Jetzt interessiert sich ein neuer Investor für den Autohof im Kreuz Kaiserberg, nachdem der alte abgesprungen war. Dieser will sogar auch ein dreigeschossiges Hotel errichten.**

Manche Vorhaben in dieser Stadt dauern reichlich lange, manche sogar noch etwas länger: Der geplante Autohof im Autobahnkreuz Kaiserberg zwischen der A 40 und dem Ruhrdeich gehört ganz bestimmt dazu. Seit 1999 taucht dieses Vorhaben wie ein Phantom immer mal wieder auf, um dann wieder in der Versenkung zu verschwinden. Zuletzt hatte der Rat der Stadt vor vier Jahren am 1. April 2004 beschlossen: An dieser Stelle kommt "vorhabenbezogen" ein Autohof. Die WVA Bauberatungs GmbH aus dem westfälischen Greven hatte Interesse an dem Projekt in Duisburg gezeigt und dieses dann wieder zurückgezogen.

Rotlicht nur an den Bremsleuchten der Autos

Jetzt hat eine "PSM-Projekte-Service Middendorp GmbH" aus Salzbergen mit Schreiben vom 1. Juli 2008 "großes Interesse" bekundet, den zehn Jahre alten Plan vom Rast- und Ruheplatz für müde Brummi- und fernreisende Autofahrer zu realisieren.

Derzeit läuft die Beschreibung des Bauvorhabens durch die Gremien des Rates der Stadt und überall signalisieren die Politiker Zustimmung zum Vortrag der Verwaltung. Zuletzt gestern im Ausschuss für Umwelt- und Grün.

Und das ist geplant:

Auf dem Gelände (siehe Foto der rot abzirkelte Bereich) zwischen der Autobahn und dem Schifffahrtskanal an der Straße Ruhrdeich soll eine Groß-Tankstelle inklusive Shop, Bistro und Restaurant sowie eine Auto-Waschanlage entstehen.

Den kleinen Hunger auf großer Fahrt sollen zwei nagelneue Fast-Food-Betriebe stillen. Dazu wird ein noch nicht beschriebenes "Entertainmentcenter" entstehen. Auf keinen Fall, so der Einwand der Bündnisgrünen, sollte zu dieser Art von Unterhaltung und Amüsement ein geplantes Erotik-Kino auf dem Gelände des Autohofs gehören dürfen. Rotlicht sollte hier nur an den Bremsleuchten der Autos zu sehen sein. Dafür wird ein 20 Meter hoher Pylon mit großen Transparenten für den neuen Rasthof im Kreuz Kaiserberg werben dürfen. 70 Parkplätze für Lkw und 100 Auto-Parkplätze sollen die Karossen der Fernfahrer aufnehmen.

Der neue Interessent möchte zudem neben dem Autohof ein dreigeschossiges Hotel mit 75 Betten errichten, das getrennt durch die Carl-Benz-Straße den großen Bereich entweder über eine Brücke oder einen Fußgängertunnel verbindet. Wann das Projekt realisiert wird? Mal schauen. Grünes Licht dazu gibt es aber im Rat am 8. Dezember.